

RS Vwgh 1987/10/15 87/06/0023

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 15.10.1987

Index

L10015 Gemeindeordnung Gemeindeaufsicht Gemeindehaushalt Salzburg

10/07 Verwaltungsgerichtshof

40/01 Verwaltungsverfahren

Norm

AVG §18 Abs4;

AVG §56;

GdO Slbg 1976 §36 Abs2;

GdO Slbg 1976 §37;

GdO Slbg 1976 §38;

VwGG §42 Abs2 litc Z3;

VwGG §42 Abs2 Z3 litc;

Rechtssatz

Wird die Verständigung vom Ergebnis einer Beweisaufnahme fälschlicherweise vom Bürgermeister unterfertigt und nicht von der Gemeindevertretung - so liegt darin kein wesentlicher Verfahrensmangel, der zur Aufhebung des Bescheides nach § 42 Abs 2 VwGG führen könnte vor, wenngleich eine Fertigungsklausel "für die Gemeindevertretung" zu wählen gewesen wäre.

Schlagworte

Intimation Zurechnung von Bescheiden Zurechnung von Bescheiden Intimation

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:VWGH:1987:1987060023.X03

Im RIS seit

10.03.2006

Quelle: Verwaltungsgerichtshof VwGH, <http://www.vwgh.gv.at>